



Lieder zum Pfingstgottesdienst 2020

O komm, du Geist der Wahrheit

511
(o)

1. O komm, du Geist der Wahr - heit, und
ver - brei - te Licht und Klar - heit, ver -
keh - re bei uns ein, Gieß aus dein
ban - ne Trug und Schein. heilig Feu - er, rühr Herz und Lip - pen
an, dass jeg - li - cher ge - treu - er
den Herrn be - ken - nen kann.

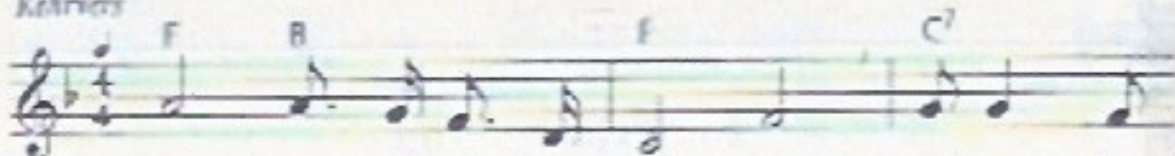
2. Es gilt ein frei Geständnis in dieser unsrer Zeit.
Ein offenes Bekenntnis bei allem Widerstreit,
trotz aller Feinde Toben, trotz allem Heldentum
zu preisen und zu loben das Evangelium.

3. Du Heiliger Geist, bereite ein Pfingstfest nah und fern;
Mit deiner Kraft begleite das Zeugnis vor dem Herrn.
O öffne du die Herzen der Welt und uns den Mund,
dass wir in Freud und Schmerzen das Heil ihr machen kund.

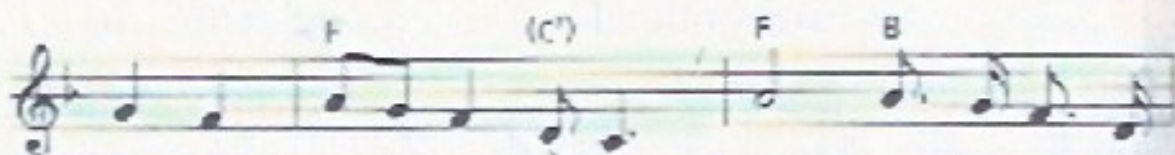
Komm, sag es allen weiter

323

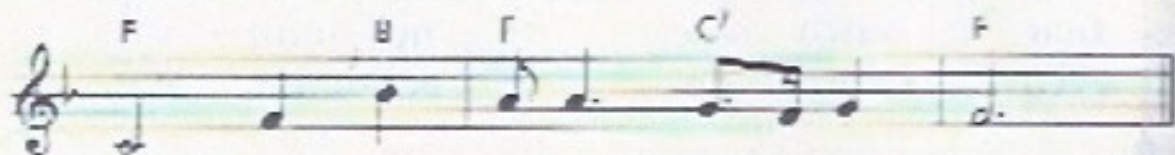
Kehrvers



Komm, sag es al - len wei - ter, ruf es in

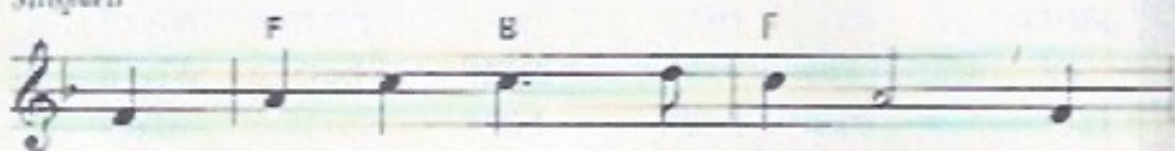


je - des Haus hin - ein! Komm, sag es al - len

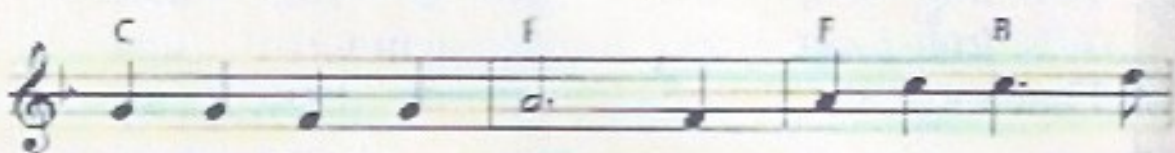


wei - ter: Gott sel - ber lädt uns ein.

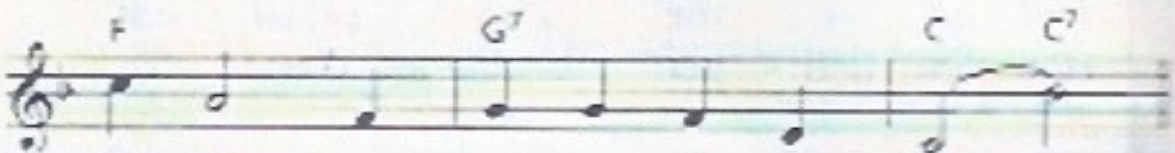
Strophen



1. Sein Haus hat off - ne Tü - ren, er
2. Wir ha - ben sein Ver - spre - chen: Er
3. Zu je - dem will er kom - men, der



ruft uns in Ge - duld, will al - le zu sich
nimmt sich für uns Zeit, wird selbst das Brot uns
Herr in Brot und Wein. Und wer ihn auf - ge -

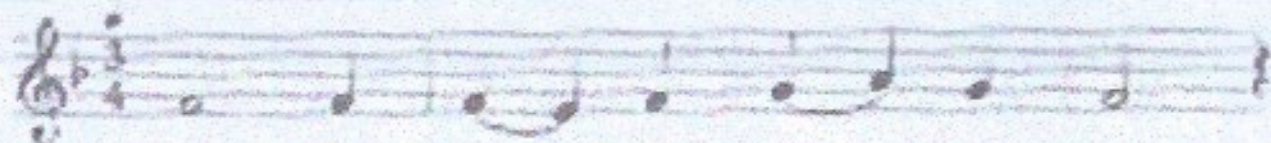


föh - ren, auch die mit Not und Schuld. Ky
bre - chen: kommt, al - les ist be - reit. Ky
nom - men, wird sel - ber Ro - te sein. Ky

Grosser Gott, wir loben dich

175

(6)+



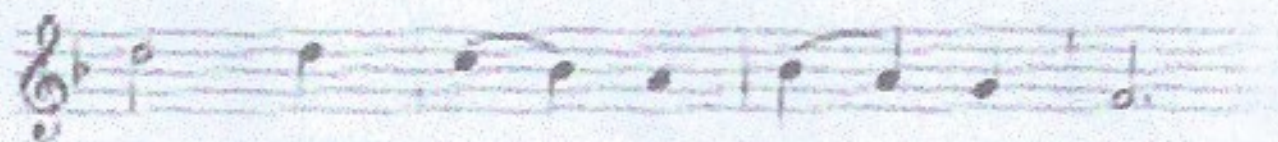
1. Gro - ßer Gott, wir lo - ben dich;
Vor dir neigt die Er - de sich



Herr, wir prei - sen dei - ne Stär - ke.
und be - wun - dert dei - ne Wer - ke.



Wie du warst vor al - ler Zeit,



so bleibst du in E - wig - keit.

2. Alles, was dich preisen kann Kerubim und Serafinen
stimmen dir ein Loblied an alle Engel, die dir dienen,
rufen dir stets ohne Ruh
„Heilig, heilig, heilig!“ zu.

3. Heilig, Herr Gott Zebaoth, heilig, Herr, der Himmelsheere,
starker Helfer in der Not! Himmel, Erde, Luft und Meere
sind erfüllt von deinem Ruhm
alles ist dein Eigentum.

11. Herr, erbarm, erbarme dich. Auf uns komme, Herr, dein
Segen.

Deine Güte zeige sich allen der Verheissung wegen.

Auf dich hoffen wir allein,
lass uns nicht verloren sein.